

# Das Wartungscenter

## Der Dateiversionsverlauf

Windows 8 verfügt damit über eine einfache und automatisch im Hintergrund laufende Sicherung der Benutzerdaten. Sie ist im Wartungscenter der Systemsteuerung untergebracht und nennt sich in der amerikanischen Originalversion «File History». Wichtig ist es zu wissen, dass nur Ordner gesichert werden, die in Bibliotheken aufgenommen wurden, und dass sie auf der Sicherung ungeschützt sind.

Am besten richtet man die Datensicherung auf einer **externen USB-Festplatte** ein. Die Daten gehen so bei einem Festplattencrash oder bei einem Verlust des Computers nicht verloren. Die Festplatte muss nicht immer angeschlossen sein, wobei die Daten natürlich nur gesichert werden, wenn der Computer läuft und die Festplatte angeschlossen ist. Normalerweise läuft die Sicherung automatisch weiter, wenn die Festplatte wieder angeschlossen wird. Standardmässig werden die Daten stündlich gesichert.

### 1. Externe Festplatte

Die USB-Festplatte einstecken und mit dem Explorer kontrollieren, ob sie von Windows erkannt wurde.

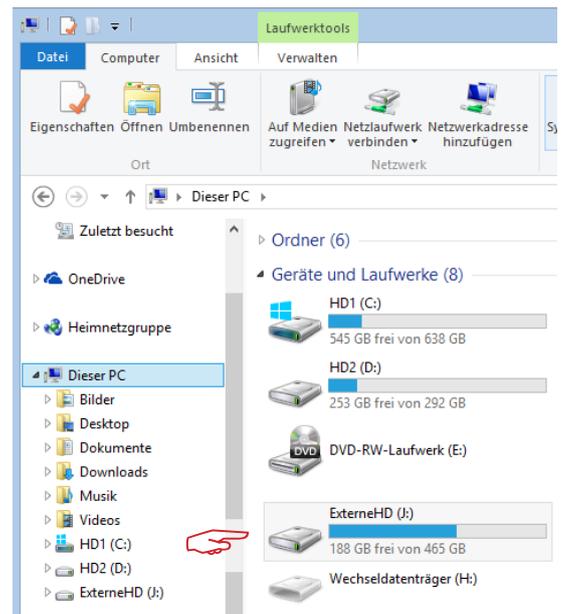
### 2. Dateiversionsverlauf einschalten

Der Dateiversionsverlauf ist bereits installiert und muss nur eingeschaltet werden. Es werden dann automatisch die für eine Sicherung geeigneten Speicher gesucht, was je nach Grösse der Festplatten dauern kann. Die externe Festplatte wird dann (auch) vorgeschlagen. Die externe Festplatte mit einem Klick anwählen, dann wird automatisch mit der ersten Sicherung begonnen.

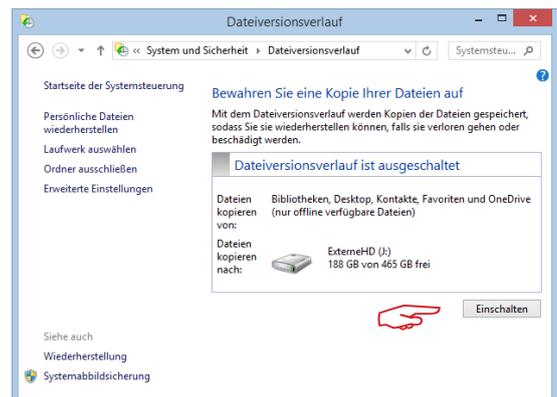
Wenn bereits andere Sicherungen auf der Festplatte sind, die dann vorgeschlagene Option «Ich möchte eine vorhandene Sicherung auf diesem Dateiversionslaufwerk verwenden.» **nicht** ankreuzen und mit OK die Sicherung fortsetzen.

Die erste Sicherung kann lange dauern, später werden im Hintergrund automatisch und standardmässig jede Stunde die veränderten und neuen Dateien gesichert.

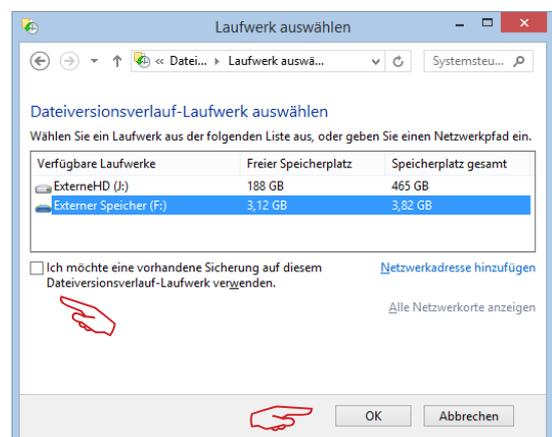
Die Festplatte muss nicht dauernd eingesteckt sein. Wieder eingesteckt, wird sie automatisch erkannt und es wird mit der Sicherung fortgefahren. Falls nicht, kann das Laufwerk neu verbunden werden.



*Im Explorer kontrollieren, ob die externe Festplatte von Windows erkannt wurde.*



*Dateiversionsverlauf einschalten.*



*Wenn es bereits Sicherungen auf der Festplatte gibt, keine davon auswählen, d.h. Option nicht ankreuzen, und OK.*

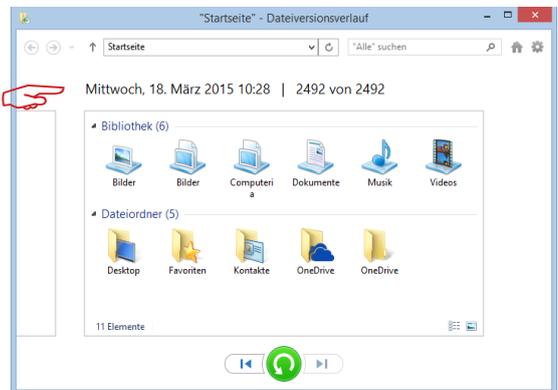
### 3. Dateien wiederherstellen

Über «Persönliche Dateien wiederherstellen» kommt man zum letzten gesicherten Zeitpunkt. Mit den Pfeilen kann man sich auf der Zeitachse bewegen. Wie weit man zurückgreifen kann, hängt von der Grösse des zur Verfügung gestellten Speicherplatzes ab. Wenn er knapp wird, werden die ältesten Sicherungen gelöscht.



*Persönliche Dateien wiederherstellen.*

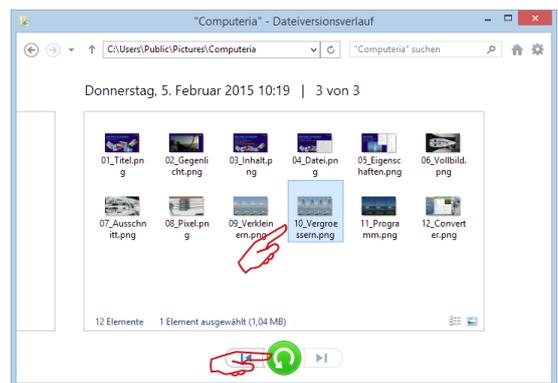
Auf der oberen Zeile sind die Bibliotheksordner und auf der unteren Zeile die Dateiodner mit dem Desktop, den Favoriten, den Kontakten und der persönlichen OneDrive-Wolke, diese allerdings nur, wenn man über ein Microsoft-Konto angemeldet ist. Es können Ordner oder Dateien markiert und mit dem grünen Knopf am Ursprungsort wieder hergestellt werden.



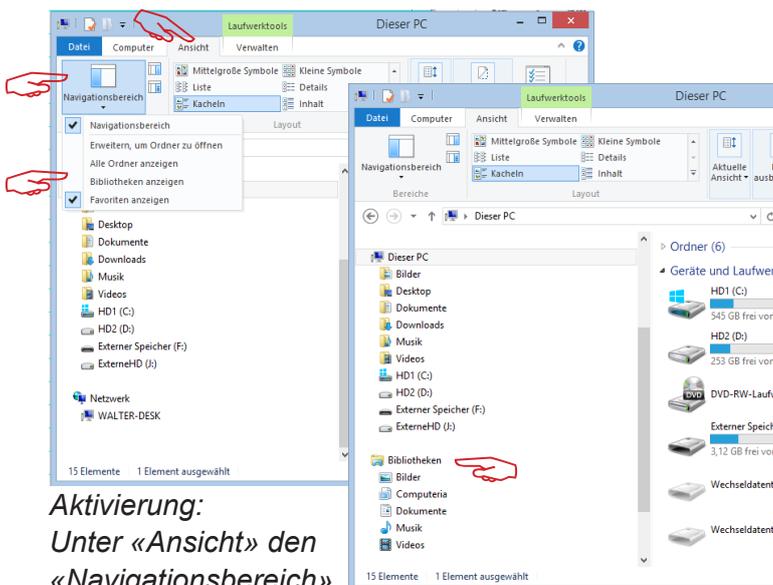
*Den passenden Zeitpunkt auswählen.*

### 4. Dateiodner in Bibliothek aufnehmen

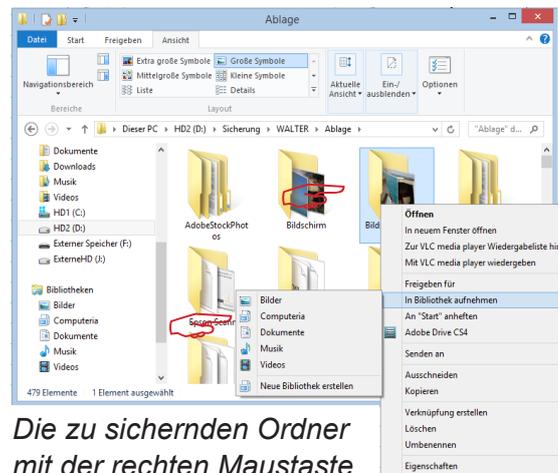
Die Sicherung arbeitet mit den «Bibliotheken», d.h. mit virtuellen Ordnersammlungen. Standardmässig sind eine Bilderbibliothek mit dem persönlichen Bilderordner, eine Dokument-, eine Musik- und eine Videobibliothek eingerichtet. Wer z.B. auch die Öffentlichen Bilder oder einen andern Ordner gesichert haben will, muss sie in eine Bibliothek aufnehmen. Das kann man, in dem man den Ordner mit der rechten Maustaste anklickt und im eingeblendeten Menü die Option «In Bibliothek aufnehmen» wählt, zur Verfügung stehen dann die schon bestehenden Bibliotheksordner. Ordner können auf analoge Weise auch wieder aus einer Bibliothek entfernt werden. Die Bibliotheksordner enthalten selbst keine Daten und brauchen auch keinen Speicherplatz.



*Ordner oder Bilder markieren und mit dem grünen Knopf wieder herstellen.*



**Aktivierung:**  
Unter «Ansicht» den «Navigationbereich» und dort die Option «Bibliotheken anzeigen» wählen, damit die Bibliotheken im Explorer angezeigt werden.



Die zu sichernden Ordner mit der rechten Maustaste markieren und dann «in Bibliothek aufnehmen». Damit werden sie in Zukunft vom Daterversionsverlauf erfasst.